

**ERGEBNISSE**

**Paradieslauf Dippmannsdorf**

**6-Kilometer-Lauf**

1. Lutz Laugks, FW Dippmannsdorf 27:29min
2. Jan Fuhrmann, Dippmannsdorf 27:49
3. Lance Pagel, Traktor Schlalach 28:58
4. Carsten Güttler, Falkensee 29:00
5. Thomas Tragmann, FW Dippmannsd. 29:31
6. Lutz Hausig, BV Dippmannsdorf 29:39
7. Mirko Partnier, Ragösen 30:23
8. Daniel Habedank, FW Dippmannsdorf 31:06
9. Axel Novak, SSV Hohenneuendorf 31:25
10. Wolfgang Rabach, Ragösen 31:36
11. Silke Block, Ragösen 34:44
12. Endy Sommerburg, FW Dippmannsd. 36:05
13. Ute Rabach, Ragösen 37:07
14. Jeremy Müller, Turbine Golzow 38:24
15. Juliane Lau, LG Lütze 38:57

**12-Kilometer-Lauf**

1. Lars Habedank, FW Dippmannsdorf 48:26min
2. Sandro Szilleweit, Potsdam, 52:33
3. Helmut Escholz, Bad Belzig 54:43
4. Eric Schmidt, TSV Wiesenburg 55:49
5. Dirk Cierpinski, Golzow 57:38
6. Werner Ziem, Wasserf. Brandenburg 58:38
7. Bodo Ballerstein, LG Lütze 58:52
8. Christian Knie, FW Dippmannsdorf 59:48
9. Daniel Rettig, Dippmannsdorf 1:01:17
10. Anja Back, Lehniner CV 1:03:23
11. Lutz Rettig, FW Dippmannsdorf 1:03:24
12. Lutz Lau, LG Lütze 1:04:06

**KURZ & KNAPP**

**FUSSBALL**

**40-jähriges Jubiläum**

**BUSENDORF** | Der SV Busendorf 71 feiert am Sonnabend sein 40-jähriges Bestehen mit einem Fußballturnier in mehreren Altersklassen. Eingeladen sind Teams aus Fichtenwalde, Berlin-Zehlendorf, Borkheide, Beelitz und Michendorf. Beginn ist um 10 Uhr. Danach gibt es eine Festveranstaltung. *R. K.*

**SCHIESSEN**

**Schützenkönig gesucht**

**GÖRZKE** | Der Schützenverein zu Görzke 1850 trägt am Sonnabend das jährliche Königsschießen aus. Der Wettkampf beginnt um 13 Uhr auf dem Schießstand. Eingeladen sind alle aktiven Schützenmitglieder des Vereins. *N. J.*

**VEREINSLEBEN**

**Sportfest bei der Eintracht**

**FELDHEIM** | Bei Eintracht Feldheim findet ein Sportfest statt. Heute Abend um 19 Uhr gibt es ein Fußball-Nachturnier. Am Sonnabend werden ab 15 Uhr Preiskegeln und Kinderspiele durchgeführt. Um 18.30 Uhr beginnt ein Fußball-Mixed-Turnier. *W. H.*

**VOLLEYBALL**

**Beachen im Freibad**

**TREUENBRIETZEN** | Am Sonnabend findet im Freibad Treuenbrietzen in der Parkstraße 1 ein Ü30-Beachvolleyballturnier statt. Es beginnt um 9 Uhr und endet um 16 Uhr. Kurzentschlossene können sich bis um 8.45 Uhr melden. Gespielt wird in Dreier-Teams. *J. H.*

**KARATE**

**Trainingszeiten im Sommer**

**BRÜCK** | Im Sommer bietet der Karate Do im Fläming nur Trainingszeiten in der kleinen Brücker Sporthalle an. Kinder und Neueinsteiger trainieren mittwochs von 17.30 bis 19 Uhr, Erwachsene und Fortgeschrittene montags von 20 bis 22 Uhr. Mit dem neuen Schuljahr startet das Training wieder in Bad Belzig. *B. H.*

**FUSSBALL**

**Turnier der alten Herren**

**LINTHE** | Die Altherren des SV Union Linthe veranstalten heute auf dem Vereins-sportplatz ein Großfeldturnier. Neben dem Gastgeber spielen Grün-Weiß Niemegk, der FC Borussia Belzig, FSV Brück und TSV Treuenbrietzen. *J. H.*



Beim 2. Paradieslauf in Dippmannsdorf gingen die Läufer nach dem Startsignal eines Trucks auf die Strecke.

FOTO: PRIVAT

# Truckhupe gibt Startsignal

**LEICHTATHLETIK** Ausdauersportler treffen sich zum zweiten Paradieslauf

Ausdauersportler fanden am Sonnabend den Weg zu dem zum zweiten Mal ausgetragenen Volkslauf, der durch den Wald bei Dippmannsdorf führte.

Von Christian Knie

**DIPPMANNSDORF** | Die Läufer gingen bei noch nassem Belag durch das unbeständige Wetter am Wochenende um 16 Uhr auf die Strecke. Dabei liefen die Teilnehmer der zweiten Ausgabe des Paradieslaufes entweder eine sechs Kilometer lange Waldrunde oder zwei Runden.

Nachdem das Startsignal durch die eindrucksvolle

Hupe eines Trucks ertönt war, ging es für die Starter los in die Umgebung von Dippmannsdorf. Die regennasse Natur bot den Läufern in diesem Jahr einen ganz besonderen Anblick und sorgte gleichzeitig für ein angenehm kühles Laufklima.

Motiviert wurden die Sportler während des Laufes durch eine Festgesellschaft aus der Gaststätte Paradies, welche sehr zahlreich an der Strecke aufgestellt genommen hatte und die Ausdauerfreunde anfeuerte. Auf den letzten Metern spornete noch ein Mal Trommler Timm Ulrich die Läufer auf ihrem Weg zum Ziel an.

Über die 6-Kilometer-Distanz kam der einheimische Starter Lutz Laugks in einer Zeit von 27 Minuten und 29 Sekunden als Erster ins Ziel. Ihm folgten 14 weitere Teilnehmer über die Waldrunde. Für eine zweite Runde hatten sich 12

Sportler entschieden, von denen der ortsansässige Vorjahressieger Lars Habedank nach 12 Kilometern mit einer Zeit von 48 Minuten und 26 Sekunden als Erster ins Ziel ein-

lieft. Zeitnahme und anschließender Urkundenausdruck erfolgten dort durch Sebastian Rettig. Nachdem alle Läufer bei abgezogenen Wolken und ersten Sonnenstrahlen im

Ziel angekommen waren, erfolgte dort ein lebhafter Erfahrungsaustausch mit anschließender Siegerehrung durch Christian Knie. Für die Versorgung der Sportler sowie Aufbau und Abbau rund um die Veranstaltung sorgten fleißige Helfer aus dem Feuerwehrverein Dippmannsdorf. Die örtli-

che Jugendfeuerwehr übernahm die Aufgabe der Streckenposten und sorgte für Verpflegung auf der Strecke. Die Organisatoren möchten sich hiermit nochmals bei allen Helfern bedanken und verabschieden sich bis zum 3. Paradieslauf im kommenden Jahr.

*Natur bot ein angenehm kühles Laufklima*



Die Teilnehmer nach der Siegerehrung.

FOTO: PRIVAT

# Zwölf PS mit Hufen gegen 200 PS mit Rädern

**PFERDESPORT** Jubiläumsveranstaltung der „Titanen der Rennbahn“ mit vielen Überraschungen

**BRÜCK** | Akribisch und mit enormer Einsatzbereitschaft der Veranstalter sowie zahlreicher Helfer wurde die 10. Auflage der Titanen der Rennbahn an diesem Wochenende vorbereitet. Dabei dachte der ausrichtende Kaltblut Zucht- und Sportverein Brück um die Gebrüder Burkhard und Thomas Haseloff auch an Details, an die der normale Zuschauer – und das sind immerhin rund 19 000 der etwa 20 000 erwarteten Besucher – gar nicht denkt.

Ein Beispiel dafür. Damit der traditionelle Festumzug aller Teilnehmer durch Brück am Sonnabend ab 18.30 Uhr, der mehrere hundert Meter lang ist, nicht wegen einer geschlossenen Bahnschranke stoppen muss, wird in Absprache mit der Bahn extra ein Güterzug umgeleitet.

Und genauso exakt und mit viel Ideenreichtum erfolgten auch all die anderen Planungen des europaweit größten Kaltblutevents. Das begann bereits am Donnerstag mit



Cathy und ihr noch namenloses Hengstfohlen, das am 15. April in Brück (Züchter Gebrüder Haseloff) geboren wurde.

dem Fohlenchampionat für Rheinisch-Deutsches Kaltblut. 46 „Nachwuchs-Titanen“ beteiligten sich. „Mit Gästen aus allen neuen Bundesländern sowie Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen sind die Stammgebiete dieser Zucht alle vertreten, was es sonst nirgends gibt“, erklärte Vereinsvorsitzender Thomas Haseloff stolz. Es war sogar international besetzt, da auch ein Züchter aus Grubbenvorst in den Niederlanden sich den Juroren stellte (siehe Foto links, wo bei der Stute Bänder in den Landesfarben

in der Mähne waren). Bei den Hengstfohlen erhielt die Bestwertung „Moritz von Grünberg“ von der Züchtergemeinschaft Grüber/Schmidt aus Teschendorf. Ein Fohlen des Züchters Ingo Baatz aus Oberjünne belegte den zweiten Platz. Bei den Stutfohlen kam der Gewinner aus Ostbevern, das in Nordrhein-Westfalen bei Warendorf im schönen Münsterland liegt.

Dabei war auch eine Stute, die zuvor als Fohlen bei den Titanen der Rennbahn in der Tombola als erster Preis verlost wurde. Der Gewinner ver-

**Höhepunkte der Jubiläums-Veranstaltung, Einlass an beiden Tagen ab 8 Uhr**

**Sonnabend 25. Juni**

- 9:45 Uhr Martin Luther mit Gefolge in Brück
- 10:00 Eröffnung Einmarsch der Teilnehmer
- 10:45 Wagenrennen
- 11:20 Rennreiten ohne Sattel
- 11:35 Hindernisfahren
- 12:10 Vorstellung der Tombola-Preise
- 12:20 Schaubilder (Ungarische Post, gerittene Kuh, Ziegen, Hunde)
- 12:35 Zugleistungsprüfung Vierspänner
- 13:00 Hindernisfahren mit Wasserdurchfahrt Vierspänn.
- 13.30 Wagenrennen der Vierspänner
- 14:00 Rennreiten
- 14:20 Schaubild „Vom Ackerwagen zur Königs-Kutsche“

- 15:10 Hindernisfahren der Sechsspänner
- 16:00 Tombola-Auslosung
- 16:30 Schaubild „Fliegende Kutsche“
- 16:40 Römerspektakel mit Wagenrennen
- 17:30 Nienhagener Fox Hound-Meute
- 18:30 Jubiläums-Festumzug durch Brück
- 21:00 Sommernachtsball

**Sonntag 26. Juni**

- 10:00 Großer Einmarsch der Reiter und Gespanne
- 10:30 Hindernisfahren der Zweispänner
- 11:15 Wagenrennen der Vierspänner
- 11:45 Rennreiten
- 12:00 Vorstellung der

- Tombolapreise, Schaubilder
- 12:25 Zugleistungsprüfung
- 13:00 Das Schönste aus zehn Jahren Titanen
- 13:40 Hindernisfahren der Vierspänner
- 14:15 Wagenrennen
- 14:45 Das gab's noch nie – Zehn Zehnpänner
- 15:00 Rennreiten
- 15:15 Tombola-Auslosung
- 15:45 Hindernisfahren der Sechsspänner
- 16:20 Endausscheid „Stärkstes Kaltblut“
- 16:45 12 PS gegen 200 PS
- 17:10 Schaubilder Bonny und Clyde, Holzverladung sowie Goldwings
- 17:20 Fox Hound-Meute
- 17:30 Römerspektakel mit zwölfpännigem Wagen

kaufte es später an einen Experten. Auch diesmal ist am Sonnabend und Sonntag jeweils ein Fohlen als Hauptpreis in der „Lostrommel“.

Das ist genauso Tradition wie die Fahrwettbewerb der Zwei- bis Sechsspänner, das Rennreiten ohne Sattel oder der Wettkampf „Stärkstes Kaltblut“. Wie stark die edlen Vierbeiner sind, zeigt auch eines der vielen tollen Showbilder. Da versuchen zwölf Kaltblüter einen Riesentraktor mit 200 PS zu ziehen, der allerdings den Rückwärtsgang eingelegt hat. Tippen Sie mal, wer da gewinnt. Das ist eine der vielen Neuheiten, die neben Bewährtem die Besucher begeistern werden. *K. N.*



Spannend ist das Rennreiten ohne Sattel.

FOTOS: KLAUS NÜSSER (3)